

Reiter auf die ungesattelten Pferde, deren Rücken oft nur eine Wunde war. Für meine Excursion in das Innere der Insel engagirte ich in Subutz einen alten Ajno, Schokubuku mit Namen, ferner einen entnationalisirten Japaner, welcher sehr gut die Ajnosprache verstand, und mir versprach, mich nach Pompets sektan-san zu geleiten, einem Platze in den Urwäldern, wo, wie er mir geheimnißvoll andeutete, eine ungeheure Menge Steinkohle zu Tage läge. Da ich vernommen hatte, daß der Reitweg nur bis Nivan, dem ersten Ajnoorte im Innern der Insel, practicabel sei, ließ ich den europäischen Sattel in Subutz zurück und bestieg ein stütziges Pony, dem bereits ein Theil meines Reisegepäcks aufgebürdet war.

Der Ritt war ein hartes Stück Arbeit. Je weiter nach Norden, desto schlechter wurde der Weg. Endlich erreichte unsere kleine Colonne den Fuß der Berge und befand sich in Mitte eines Urwaldes, wo die Wegtrace strenge vorgezeichnet war. Ein wenig betretenes Wegband wand sich zwischen den vermoderten Stämmen, die überall den moosigen Boden bedeckten, und verwitterten Steinblöcken schlangenartig den schmalen, steil ansteigenden Gebirgsrücken aufwärts, fiel dann plötzlich wieder in die Tiefe zu einer klaren Quelle oder einem plätschernden Bächlein, über welchem sich die Laubdächer der Eichen-, Ahorn-, Buchen-, Linden- und Eschenbäume zu einem himmelanstrebenden Dome wölbten. Der Versuch, auch nur einige Schritte abseits vom Pfade in das Dickicht einzudringen, war mit den größten Schwierigkeiten verbunden. Das Unterholz aus Bambugestrüppe und Haselnußstauden bildete, von Wein- und Hopfenranken umschlungen und unter einander verwachsen, eine undurchdringliche Mauer. So auf- und abwärts reitend, von einer überwältigenden, heiligen Ruhe umgeben, wird allmählig der Geist der Gegenwart entrückt, ein unbewußtes Denken schafft jenen Zustand, welchen wir das wachende Träumen nennen, und in verschwommenen Contouren ziehen vergangene und auch zukünftige Tage wie Nebelbilder an dem offenen Auge vorbei.

Da stutzt mein Pferd. Ich fahre auf, aber zu spät. Schokubuku rollt bereits, von seinem Pferde herabgeworfen, den felsigen Abhang hinab. Ich will von meinem Pferde springen, ziehe die Zügel fest an — meine Rosinante